
Gründung einer Sekundarschule Dessau

weiterführender

Ansatz 30.08.2010

zum Konzept vom 15.04.2010

Institut Braune gGmbH, Bernburg

Inhaltsverzeichnis

Organisation

- Zeitschiene
- Entwicklung
- Finanzielle Grundlage
- Zügigkeit der Schule
- Schulgeld
- Gebäude

Raumbedarfsentwicklung

- Schuljahr 2011 / 2012
- Schuljahr 2012 / 2013
- Schuljahr 2013 / 2014
- Schuljahr 2014 / 2015
- ab dem Schuljahr 2015 / 2016

Zusammenwirken in offener Kooperation

Organisation

- Zeitschiene:**
- Oktober 2010 - vertragliche Sicherung des Schulgebäudes
 - 23. Dezember 2010 - Abgabe „Antrag auf Genehmigung zur Gründung einer Sekundarschule in freier Trägerschaft“ in der Stadt Dessau-Roßlau
 - August 2011 - Beginn des Schulbetriebes

- Entwicklung:**
- August 2011 - Klassenstufe 5 und Klassenstufe 6
 - ab August 2012 - Erweiterung mit jeweils einer neuen Klassenstufe 5
 - Schuljahr 2012/2013 Klasse 5 / Klasse 6 / Klasse 7
 - Schuljahr 2013/2014 Klasse 5 / Klasse 6 / Klasse 7 / Klasse 8
 - Schuljahr 2014/2015 Klasse 5 / Klasse 6 / Klasse 7 / Klasse 8 / Klasse 9
 - ab dem Schuljahr 2015/2016 Klasse 5 / Klasse 6 / Klasse 7 / Klasse 8 / Klasse 9 / Klasse 10

Finanzielle Grundlage

Für die ersten drei Schuljahre von 2011/2012 bis 2013/2014 finanziert die Institut Braune gGmbH den Betrieb der Sekundarschule selbständig. Ab dem Schuljahr 2014/2015 wird die staatliche Anerkennung beantragt. Die Sekundarschule soll dann durch die Finanzhilfe finanziert werden.

Zügigkeit der Schule: einzügig
Klassenstufen 5 – 10

Geplantes Schulgeld: 55,00 EURO monatlich
Soziale Staffelung ist geplant

Gebäude Chaponstraße: - nach Besichtigung des Schulgebäudes in der Chaponstraße wird der vordere Gebäudeteil – älterer Gebäudeteil – favorisiert
- Nutzung des Gebäudes schrittweise entsprechend der Klassenstufenentwicklung ab dem Schuljahr 2011/2012

Raumbedarfsentwicklung

Schuljahr 2011/2012	Klassenraum Kl. 5	50,00 m ²	
	Klassenraum Kl. 6	50,00 m ²	
	Schulleiter / Sekretariat	40,00 m ²	
	Lehrerzimmer	30,00 m ²	
	Kunstraum	50,00 m ²	
	Werkenraum	50,00 m ²	
	Hauswirtschaftsraum	45,00 m ²	
	Sanitärräume		
		315,00 m²	
Schuljahr 2012/2013	Klassenraum Kl. 5	50,00 m ²	
	Klassenraum Kl. 6	50,00 m ²	
	Klassenraum Kl. 7	50,00 m ²	Raumerweiterung
	Schulleiter / Sekretariat	40,00 m ²	
	Lehrerzimmer	30,00 m ²	
	Kunstraum	50,00 m ²	
	Werkenraum	50,00 m ²	
	Hauswirtschaftsraum	45,00 m ²	
	Biologie / Geographie	50,00 m ²	Raumerweiterung
	Physik / Chemie	50,00 m ²	Raumerweiterung
	PC-Raum	50,00 m ²	Raumerweiterung
	Sanitärräume		
		515,00 m²	
Schuljahr 2013/2014	Klassenraum Kl. 5	50,00 m ²	
	Klassenraum Kl. 6	50,00 m ²	
	Klassenraum Kl. 7	50,00 m ²	
	Klassenraum Kl. 8	50,00 m ²	Raumerweiterung
	Schulleiter / Sekretariat	40,00 m ²	
	Lehrerzimmer	30,00 m ²	
	Kunstraum	50,00 m ²	
	Werkenraum	50,00 m ²	
	Hauswirtschaftsraum	45,00 m ²	
	Biologie / Geographie	50,00 m ²	
	Physik / Chemie	50,00 m ²	
	PC-Raum	50,00 m ²	
	Materialraum	15,00 m ²	Raumerweiterung
	Sanitärräume		
		580,00 m²	

Schuljahr 2014/2015	Klassenraum Kl. 5	50,00 m ²	Raumerweiterung
	Klassenraum Kl. 6	50,00 m ²	
	Klassenraum Kl. 7	50,00 m ²	
	Klassenraum Kl. 8	50,00 m ²	
	Klassenraum Kl. 9	50,00 m ²	
	Schulleiter / Sekretariat	40,00 m ²	
	Lehrerzimmer	30,00 m ²	
	Kunstraum	50,00 m ²	
	Werkenraum	50,00 m ²	
	Hauswirtschaftsraum	45,00 m ²	
	Biologie / Geographie	50,00 m ²	
	Physik / Chemie	50,00 m ²	
	PC-Raum	50,00 m ²	
	Materialraum	15,00 m ²	
	Sanitärräume		
		630,00 m²	
Ab dem Schuljahr 2015/2016	Klassenraum Kl. 5	50,00 m ²	Raumerweiterung
	Klassenraum Kl. 6	50,00 m ²	
	Klassenraum Kl. 7	50,00 m ²	
	Klassenraum Kl. 8	50,00 m ²	
	Klassenraum Kl. 9	50,00 m ²	
	Klassenraum Kl. 10	50,00 m ²	
	Schulleiter / Sekretariat	40,00 m ²	
	Lehrerzimmer	30,00 m ²	
	Kunstraum	50,00 m ²	
	Werkenraum	50,00 m ²	
	Hauswirtschaftsraum	45,00 m ²	
	Biologie / Geographie	50,00 m ²	
	Physik / Chemie	50,00 m ²	
	PC-Raum	50,00 m ²	
	Materialraum	15,00 m ²	
	Sanitärräume		
		680,00 m²	

Zusammenwirken in offener Kooperation

Bedanken möchte sich die Institut Braune gGmbH für die entgegenbrachte Wertschätzung und die außerordentliche Professionalität und Kompetenz in der bisherigen Zusammenarbeit.

Darauf aufbauend erbittet die Institut Braune gGmbH höflich, für die folgenden notwendigen organisatorischen Schritte, welche zur Konkretisierung der Entwicklung, Fortschreibung und Realisierung des im Vorfeld dargestellten Vorhabens erforderlich sind, weiterhin die Zusammenarbeit mit den zuständigen Ämtern für Schule und Sport sowie für Wirtschaft und Stadtentwicklung; Zentrales Gebäudemanagement der Stadt Dessau-Roßlau.

Eine mögliche flankierende Unterstützung und Begleitung, etwa bei behördlichen Überprüfungen durch Feuerwehr und Bauordnungsamt sowie möglicherweise die Bearbeitung eines Nutzungsänderungsantrages für die weitere Nutzung des Objektes bzw. der Umsetzung, wäre sehr hilfreich und erfreulich.

Wir freuen uns auf das weitere erfolgreiche Zusammenwirken und die angenehme Zusammenarbeit aller beteiligten Partner bei der Umsetzung des Vorhabens der Errichtung einer Sekundarschule in Dessau.

Bernburg, im August 2010